Evangelische Kirchengemeinden
Erfurt-Gispersleben, Kühnhausen
und Tiefthal

Gemeindebrief

27. JAHRGANG NR. 121 SEPTEMBER - OKTOBER - NOVEMBER 2016

Liebe Gemeinde!

Der Sommer, den einen zu trocken, den anderen nicht warm genug, neigt sich nun seinem Ende. Ich finde, er war gut gemischt: es gab ein paar heiße Tage, warme und leichte Regengüsse und an den meisten Tagen angenehm warme Temperaturen. Vor schweren Unwettern sind wir, hier zumindest, verschont geblieben. Also kein Sommer der Superlative, sondern ein ganz normaler Sommer.

Die meisten von uns haben nun ihren Urlaub hinter sich und die Schule hat auch wieder begonnen. Von den warmen Abenden, an denen es noch lange hell ist und man gemütlich draußen sitzen konnte, müssen wir uns nun langsam verabschieden. Auch die Tage, an denen man nur mit Rock/ Hose und T-Shirt, ohne Jacke, aus dem Haus gehen kann, werden nicht mehr so zahlreich sein. Nun, vielleicht überrascht uns ja der September mit einem warmen Altweibersommer und einem schönen und milden Herbstanfang. Oft schon gab es warme Tage und sogar Abende bis in den Oktober hinein. Sicher, die Tage werden spürbar kürzer. Am frühen Morgen muss man schon wieder das Licht anmachen. Die Vögel werden sich bald für die Reise in den warmen Süden sammeln und werden uns nicht mehr mit ihrem fröhlichen Gezwitscher wecken. Ein leises Gefühl von Abschied und Wehmut schleicht sich in unsere Herzen. Der Sommer war doch viel zu kurz und eigentlich hatten wir doch gar keinen richtigen Sommer!

Wie jeder Abschied fällt uns auch dieser schwer. Abschied nehmen heißt, sich trennen, etwas hinter sich lassen, vielleicht sogar unwiederbringlich verloren geben. Dieser Sommer kommt nicht wieder, er ist unwiderruflich vorbei. Aber nach jedem Abschied folgt auch ein Willkommen, nach jeder Trennung bleibt die Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen und jedem Ende folgt auch ein Anfang. Heißen wir also den Herbst willkommen. Auch diese Zeit offenbart bei genauerem Hinsehen ihre Schönheit und Vielfältigkeit. Genießen wir die warmen, weichen Farben mit denen Gott den Herbst malt, wenn sich das Laub bunt färbt. Machen wir einen fröhlichen Herbstspaziergang durch Gottes Garten und betrachten die bunten Blätter und die schönen Herbstblumen, wie Astern und Erika. Ist es nicht herrlich, durch den herbstlichen Wald zu stapfen, wenn die Sonne durch das sich färbende Blätterdach scheint**?** Wenn morgens der Nebel durch Straßen und Natur wabert und einen sonnigen Tag verspricht**?**

Machen Sie es mal den Kindern nach und lassen einen Drachen in den brausenden Wind steigen. Schicken Sie mit ihm alles, was Ihnen auf dem Herzen liegt, in die Wolken hinauf im Vertrauen darauf, dass wir dies alles

getrost Gott überlassen können. Nehmen Sie sich die Zeit, sich zu Hause im warmen Zimmer auf die Couch zu kuscheln, allein oder mit lieben Menschen, und genießen Sie ein gutes Glas Wein oder eine duftende Tasse Tee. Nehmen Sie sich die Zeit für gute Gespräche, für Freunde und für die Familie. Machen Sie mit den Kindern mal einen gemütlichen Spielenachmittag. Während dieser Zeit können Sie für den nächsten Sommer, den nächsten Urlaub Pläne schmieden und die Vorfreude darauf wachsen lassen.

Wir stimmen uns langsam auf den Herbst ein. Denn auch diese Zeit offenbart bei genauerem Hinsehen ihre Schönheit und Vielfältigkeit. Die reifen Äpfel und Birnen leuchten an den Bäumen. Es riecht nach Zwiebelkuchen und frischem Most. Und manchmal gibt es hier und da sogar noch Kartoffelfeuer. Der Wind zaust uns durch die Haare und die satte Herbstsonne scheint in unsere Herzen. Jetzt feiern wir in unseren Gemeinden Erntedank. Ich finde, es ist ein schönes und fröhliches Fest, das unsere Herzen öffnet, dankbar sein lässt für alles, was wir durch Gott erhalten und uns durch ihn noch gegeben wird. Insbesondere mit Blick auf Krieg, Zerstörung und Terror, die uns tagtäglich in den Medien begegnen, ob weiter weg oder sogar in allernächster Nähe, gewinnt Erntedank noch einmal eine ganz neue Bedeutung: Wertschätzung allen Lebens und Dankbarkeit, das Schöne in der Welt wahrnehmen zu können und wir teilhaben dürfen. Aber wir dürfen Augen und Herzen nicht vor den schlimmen Dingen, die um uns geschehen, verschließen!

Gehen Sie gesegnet und behütet in diese Zeit im Vertrauen darauf, dass Gott uns in dieser Zeit begleitet und uns bestimmt einen neuen Sommer geben wird und wieder mehr Frieden in die Welt und unsere Herzen einziehen lässt.

Es grüßt Sie herzlich

Gemeindefahrt nach Coburg am 15. September

Die **Abfahrt ist um 8 Uhr ab Europaplatz**. Der Bus hält zweimal in Gispersleben, dann in Kühnhausen und in Tiefthal.

Die **Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr** geplant.
Kosten: 35,- EUR (ohne Mittagessen und Kaffee)

Falls angemeldete Teilnehmer wieder absagen, können eventuell auch noch kurzfristig weitere Anmeldungen möglich sein.
Bei Interesse rufen Sie bitte Pfarrer Heinke an.

Jubelkonfirmation

Am 29. Mai feierte unsere Gemeinde die Jubelkonfirmation in einem Festgottesdienst in der Kiliani-Kirche. Pfr. i.R. Dr. M. Remus und Pfr. M. Heinke segneten die Jubilare. Der Gemeindekirchenrat überbrachte durch den Vorsitzenden Frank Born, durch Harald Hilpert und Anneliese Abicht die Glückwünsche der Kirchengemeinde. Für eine würdige musikalische Ausgestaltung sorgten unser Organist Detlev Koball und der Posaunenchor. Für viele war dieser Gottesdienst eine bewegende Feier.
Die Fotos schoss Maik Kurz. Im Gemeindebüro können Sie Bestellungen dafür abgeben.
Auch im nächsten Jahr werden wir wieder das Konfirmations-Jubiläum feiern, 14 Tage nach Pfingsten, am 18.06.2017.

Konfirmanden - Elternabend

Ein Konfirmanden - Elternabend findet am Freitag, den **16.09.** um **18.00 Uhr** im **MNH** statt. Wir besprechen den Konfirmationstermin und die Konfirmandenfahrt.
Termine des Konfirmandenkurses:

jeweils freitags um 16.00 im MNH
02.09., 16.09., 30.09., 28.10., 04.11., 18.11, 02.12

Vor dem Erntedankfest

Am Sonnabend, **01.10.** ist die **Kiliani-Kirche** von **10.00** bis **17.00 Uhr** geöffnet. Wir erbitten wieder Erntegaben, die von der Kita Arche Noah an Senioren in unserer Kirchengemeinde ausgeteilt werden. Bitte unterstützen Sie diese Aktion des Teilens in unserer Gemeinde und bringen Sie Früchte aus dem Garten oder auch Konserven, Kaffee oder Tee.
Ab **16.00 Uhr** schmücken wir die **Kiliani-Kirche** für den Erntedankfestgottesdienst, wir freuen uns über Helfer.

Tag des offenen Denkmals am 11.09.

Die Kiliani-Kirche und die Viti-Kirche sind von **14.00** bis **17.00 Uhr** geöffnet.

Kirchenputz am 10.09.

Für den Tag des Offenen Denkmales putzen wir unsere Kirchen Kiliani und Viti **ab 10.00 Uhr**.

Wir freuen uns über fleißige Helfer. Vielleicht bringen Sie dazu auch Putzzeug, Besen, Schrubber und Ähnliches mit.

St. Martins-Fest in Erfurt-Gispersleben am 11.11.

Lampion-Umzug mit Reiter:
ab Christophorus-Schule, Havannaer Str. 29 um **16.15 Uhr**
ab Kita Arche Noah um **16.30 Uhr**

Kinder-Andacht mit St. Martins-Spiel: Kiliani-Kirche um **17.00 Uhr**

Beisammensein, Essen und Getränke teilen, am Feuer stehen, Lampions schwenken auf dem Kirchhof Kiliani

Besuch aus Niederkleen und Dornholzhausen 17.06. - 19.06.

Am 17. Juni dieses Jahres war es wieder soweit. Wir bekamen Besuch von unseren Freunden aus unserer Partnergemeinde Niederkleen und Dornholzhausen. Wir trafen uns am Freitagabend bei Volkmar Scheibe, der für unser Treffen seine urige Scheune zur Verfügung stellte. Der Rost wurde eingeheizt und es gab leckere Thüringer Rostbratwurst und Rostbrätel sowie viele leckere Salate, die die Mitglieder des Kühnhäuser Gemeindekirchenrates beisteuerten. Der Abend wurde intensiv für Gespräche genutzt. Wir hatten uns schließlich ein Jahr lang nicht gesehen. Nebenbei wurde natürlich die Fußball EM verfolgt und auch das ein oder andere Lied durfte nicht fehlen.

Bei einer Stadtführung am Samstag durch die Erfurter Altstadt und durch die Horchgänge auf dem Petersberg konnten selbst wir Erfurter viel Neues erfahren. Oder wussten Sie, woher die Redewendungen „die Kurve kratzen“ oder „etwas aus dem Hut zaubern“ stammen? Danach ging es in kleinen Gruppen weiter z.B. zum Dom, zur Kaufmannskirche oder zum Krämerbrückenfest.
Am Abend fanden sich alle wieder in der Scheune bei Familie Scheibe ein. Auch Gäste aus Tiefthal durften wir begrüßen, worüber wir uns sehr freuten.
Nach der Stärkung mit Hausschlachter Wurst aus Tiefthal hatte Gisela Bach ein Quiz rund um das Thema Kirche vorbereitet, wobei die ein oder andere Frage für Kopfzerbrechen sorgte. Den Abend ließen wir mit gemeinsamem Gesang, begleitet von Pfarrer Martin Heinke auf der Cajon und von Pfarrer Reiner Wagner auf der Gitarre, ausklingen.
Am Sonntag feierten wir mit vielen weiteren Besuchern aus Kühnhausen und Umgebung den Schwellenburggottesdienst mit einer Konfirmation. Der Gottesdienst wurde von beiden Pfarrern gemeinsam gestaltet und wurde bereichert durch die Klänge des Posaunenchores aus Gispersleben.
Das Wochenende verging wie im Fluge. Wir verabschiedeten uns nach dem gemeinsamen Mittagessen im Tiefthaler Weißbachcafé und freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr bei guten Freunden.

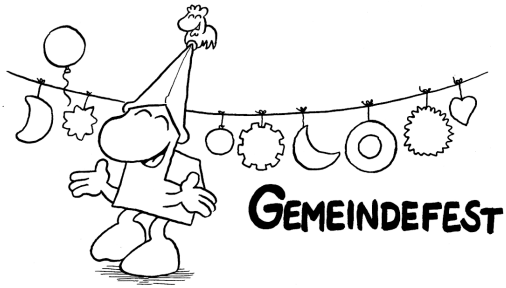
Julia Schaar

Goldene Konfirmation

Am 29.05.2016 feierten wir in der Kühnhäuser Kirche unsere Goldene Konfirmation.
Danke sagen wir unserem Pfarrer Martin Heinke und Pfarrer i.R. Dr. Martin Remus, dem Posaunenchor sowie dem Gemeindekirchenrat für den würdevollen Gottesdienst.
Für uns Konfirmanden aus Tiefthal und Kühnhausen von 1967 wird dieser Tag, den wir mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen ließen, unvergesslich bleiben.

Im Namen aller
H. Schaar & A. Banse

Unser Gemeindefest am **04.09.2016** beginnt um **14 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhof bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst.



Andacht zum Ewigkeitssonntag

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Andacht am Ewigkeitssonntag

20. November
15 Uhr
Friedhof Kühnhausen

September

04.09.	15. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Kiliani	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke
		14.00	Andacht und Gemeindefest	Kühnhausen	Heinke
11.09.	16. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
18.09.	17. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst m.A.	Kiliani	Eisbrenner
		10.45	Gottesdienst m.A.	Tiefthal	Eisbrenner
25.09.	18. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke

Oktober

02.10.	Erntedankfest	9.30	Festgottesdienst m. KiTa	Kiliani	Eisbrenner
		10.45	Festgottesdienst m. KiTa	Tiefthal	Eisbrenner
09.10.	20. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst m.A.	Viti	Heinke
		10.45	Erntedank-Festgottesdienst (Kirchweih)	Kühnhausen	Heinke
16.10.	21. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Kiliani	Büchner
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Büchner
23.10.	22. n. Trinitatis	9.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Heinke
30.10.	23. n. Trinitatis	10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke
		17.00	Musik + Texte zum Reformationstag	Viti	Heinke

November

06.11.	Drittl. So. im KJ	9.30	Gottesdienst	Kiliani	Eisbrenner
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Eisbrenner
13.11.	Vorl. So. im KJ	9.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
		10.45	Gottesdienst	Tiefthal	Heinke

20.11.	Ewigkeitssonntag	9.30	Gottesdienst m.A.	Kiliani	Heinke
		10.45	Gottesdienst m.A.	Kühnhausen	Lotz
		10.45	Gottesdienst m.A.	Tiefthal	Heinke
		14.00	Andacht auf dem Friedhof	Gispersleben	Heinke/Schönefeld
		15.00	Andacht auf dem Friedhof	Kühnhausen	Heinke/Schönefeld
27.11.	1. Advent	9.30	Gottesdienst	Viti	Heinke
		17.00	Adventskonzert	Antonius	

Dezember

04.12.	2. Advent	9.30	Gottesdienst	MNH	Eisbrenner
		10.45	Gottesdienst	Kühnhausen	Eisbrenner

Kirchenmusik

Senioren Singkreis
mittwochs, jeweils 10 - 11 Uhr
07.09.; 21.09.; 05.10.; 09.11.; 23.11.
Andreasgemeinde

Konzert im Helios-Klinikum
montags, jeweils 16.00 - 16.30 Uhr
05.09.; 10.10.; 07.11.

Konzert zum Denkmalstag in der Andreaskirche Erfurt
„Saxophon und Orgel“
Sonntag, 11. September um 17 Uhr
mit Holger Arndt (Saxophon) und Andreas Strobelt (Orgel)

Chor- und Orgelkonzert zum Reformationsfest
in der Vitikirche
Sonntag, 30.Oktober, 17 Uhr
Ökumenischer Chor Gispersleben, Leitung und Orgel:
Andreas Strobelt

Adventskonzert des Ökumenischen Chores Gispersleben
Sonntag, 27.November (1.Advent), 17 Uhr
Antoniuskirche

Fünfstimmiger Hörgenuss aus Kaliningrad
Vocalensemble „Legende“

Ein außergewöhnliches Gastkonzert erwartet Liebhaber der Chormusik am **8. Oktober um 17 Uhr in der Tiefthaler Kirche**.
Mit dem **Kaliningrader Vocalensemble „Legende“** stellt sich der bekannteste und erfolgreichste Frauenchor aus dem ehemaligen Königsberg mit geistlichen Liedern und Romanzen verschiedener Komponisten und Epochen vor. Ein weiterer Schwerpunkt des Ensembles unter Leitung der Sängerin und Dirigentin Ida Piskun liegt auf russischen, ukrainischen und weißrussischen Volksliedern sowie Liedern aus Ostpreußen. Das im Sommer 2004 gegründete Vokalensemble

besteht aus jungen Studentinnen und Absolventinnen der Fachschule für Musik, die bereits Erfahrungen in verschiedenen Chören der Stadt Kaliningrad sammeln konnten. Die Sängerinnen überzeugen auf hohem künstlerischen Niveau. Denn die Interpretation der vorgetragenen Musikstücke ist einzigartig: Schönheit der Stimmen, flexible Dynamik und Tonfülle sowie reine und ausdrucksvolle Intonation ziehen das Publikum in den Bann der Sängerinnen, die meist fünfstimmig singen. Seit etlichen Jahren ist das Vocalensemble regelmäßig zu Konzertreisen in Polen, Deutschland und Österreich unterwegs. Im vergangenen Jahr wurde der Chor u.a. bei einem Gastkonzert in der Erfurter Michaeliskirche begeistert gefeiert.

Erntegaben für Erntedankfest erbeten!

Für den Festgottesdienst zum Erntedankfest am **2. Oktober** erbitten wir Erntegaben aus Tiefthaler Gärten. Für die Abgabe ist unsere Kirche bereits am **1. Oktober von 16 bis 18 Uhr** geöffnet. Bitte helfen Sie uns, den Altar mit Ihren Gaben zu schmücken. Die Produkte werden nach dem Gottesdienst an alte oder bedürftige Menschen verteilt.

Übernachtung in der Kita:
Ein traditionelles und unvergessliches Erlebnis

Wie in jedem Jahr übernachteten unsere Schulanfänger an ihrem „letzten Tag“ in der Kita. Was für eine Aufregung gab es Tage davor schon bei den Kindern: Hoffentlich vergesse ich mein Kuscheltier oder Kuschelkissen nicht. Ob ich wohl traurig bin, wenn Mama und Papa mir nicht Gute Nacht sagen können? Aber wir sind doch schon groß, war das Motto unter den Kindern und damit ermutigten sie sich gegenseitig.
Jedoch vor der Übernachtung verbrachten die Kinder mit mir einen erlebnis-

reichen Nachmittag. Zur Auswahl standen im Vorfeld: Kino, EGA Besuch, Naturkundemuseum oder in die Kletterhalle gehen. Im Chor und unüberhörbar entschieden die Kinder sofort ... **KLETTERHALLE**.
Somit brachen wir am Tag der Übernachtung gegen 13 Uhr zur „NORDWAND“ auf. Beeindruckt vom Anblick der Halle und voller Ehrfurcht vor der Höhe der Kletterwände zogen sich die Kinder um und freuten sich nun riesig auf ihren Trainer.
Kindgemäß, einfühlsam und ermutigend motivierte dieser die Kinder sofort und schon waren alle Bedenken und Ängste wie weggepustet.

Wer schafft es, die 11 Meter hohe Kletterwand hochzuklettern**?** Nach einem kurzen Einführungsgespräch bezüglich Handhabung des Klettergurtes und Verhalten beim Abgang von der Wand ging es auf zu neuen Herausforderungen. Nicht ein Kind hat einen Rückzieher gemacht. Alle waren dabei, wenn auch nicht alle bis ganz hoch wollten. Denn da gehört schon jede Menge Mut dazu!!!
Voller Stolz verließen wir nach zwei Stunden die Halle und kauften unsere Pizza auf dem Heimweg ein. Diese sollte unser Abendbrot in der Kita sein und wir fuhren mit Straßenbahn und Bus nach Tiefthal. Doch was mussten wir feststellen: als wir in der Küche die Pizza in den Ofen schieben wollten.....keine Pizza da.....oh Schreck, im Bus liegengelassen und dieser war schon weg. Was für eine Aufregung bei den Kindern und bei mir. Aber ganz schnell fanden wir eine Lösung. Ein rettender Engel kümmerte sich sofort nach meinem Hilferuf um neue Pizzas und so hatten wir diese nach 30 Minuten im Backofen. Und die schmeckten sooooo gut!!!!
Im Anschluss ließen wir mit Wunderkerzen die schöne Kindergartenzeit und den Nachmittag hochleben und stießen mit Kindersekt an.
Gegen 20 Uhr zeigten sich bei den Kindern die ersten Ermüdungserscheinungen und das war Anlass, nun unsere Übernachtung vorzubereiten. Jeder konnte sich seinen Schlafplatz auswählen und einige Gute-Nacht-Liedchen ließen die Kinder ganz schnell einschlafen, denn es war ja schon ein sehr aufregender Nachmittag.

Am nächsten Morgen erwarteten uns die Eltern der Schulanfänger mit einem umfangreichen sowie sehr abwechslungsreichen Frühstück im Freien. Es gab beim Frühstück viel zu berichten und „Schlafen in der Kita“ ist cool, sagten die Kinder.
Somit endete ein tolles Erlebnis der Schulanfänger.
Eine doppelte Mutprobe - ich glaube, nun sind unsere Sechsjährigen auch für die Schule mutig und gut gerüstet.

Kerstin Kallenbach

Luft nach oben - Der Posaunenchor unterwegs!

Ja es stimmt: ohne Luft geht nichts bei uns Bläsern. Mal ganz sachte im Piano und dann wieder kräftig bis zum Fortissimo, damit der Klang des goldenen Bleches auch im Dorf erklingt.

In diesem Jahr ging da noch mehr! Man könnte auch sagen:
Kleiner Chor ganz groß beim
2. Deutschen Evangelischen Posaunentag unter dem Motto
Luft nach oben !

Über **22.500 Menschen** trafen sich am **ersten Juni Wochenende in Dresden.** Drei Tage lang dominierten goldene Instrumente die Stadt. Schon die Eröffnung des Posaunentages war ein Großereignis. Am Freitagnachmittag kamen deutlich über 10.000 Menschen, die Altmarkt und Neumarkt füllten und gemeinsam musizierten. Tausende begingen die Eröffnungsfeier (in den Nachrichten wurde auch davon berichtet) auf eigene Weise im Stau auf der Autobahn – einige von uns legten die Demo CD ein und waren in Gedanken bei den Bläsern in Dresden. An vielen Orten der Stadt gab es immer wieder kleine und große Konzerte. Im Stadtbild fiel der Posaunentag natürlich auf. Wir trafen bekannte Bläserfreunde von Nah und Fern. Die Straßen waren voll, immer wieder fanden sich kleine Chöre, die kurz gemeinsam musizierten. Unter ihnen auch Bläser aus unserem Chor – um Mitternacht an der Frauenkirche – das muss man als Bläser einfach mal gemacht haben!

Stimmungsvolles Highlight des Posaunentages war die große Serenade am Elbufer. Geschätzt 20.000 Menschen musizierten gemeinsam oder lauschten am Ufer den Klängen der Chöre in der Stadt.

Mancher von Ihnen hat vielleicht den Abschlussgottesdienst am Sonntag mit Margot Käßmann im Fernsehen live miterlebt.

33.000 Gottesdienst-Teilnehmer fanden den Weg ins **Stadion** – ein beeindruckendes Klangerlebnis!

Mit all den schönen Eindrücken geht es nun nach der Sommerpause wieder dienstags bzw. freitags (je nach Probenplan) zur Probe, um diverse Bläsereinsätze innerhalb der Gemeinde vorzubereiten. Dabei werden wir wunderbar musikalisch unterstützt durch Anna-Maria Heinke. Ein herzliches Dankeschön unsererseits an dieser Stelle für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Der Chor ist klein, die Spielfreude groß. Wir freuen uns auch über neue Mitspieler/Chormitglieder. Wenn Du Lust hast, mit uns ins Horn zu stoßen und noch dazu musikalisch bist – dann nur zu. Der Unterricht ist kostenlos und den Spaß beim Musizieren gibt es gratis dazu!

Wir hören und sehen uns,
Simone Höhn (Kreisposaunenwart)

Das ZUCKERTÜTENFEST - Wir sagten auf Wiedersehen!

Zum Ende des KiTa-Jahres 2015/16, am 14. Juli 2016, verabschiedeten wir uns feierlich von 35 Vorschulkindern und deren Familien.
Traditionell starteten wir das große Ereignis mit einer gemütlichen Kaffeerunde am Nachmittag. Im Anschluss daran besuchten wir gemeinsam den Familiengottesdienst und verabschiedeten unsere Schützlinge in ihren bevorstehenden neuen Lebensabschnitt.
Nach dem Gottesdienst trafen sich alle wieder in der KiTa, um den Tag mit guten Gesprächen, einem Picknick und leckeren Grillwürstchen ausklingen zu lassen. Wer sich von den Vorschulkindern traute, durfte die Nacht in der KiTa verbringen. Das war ein tolles Erlebnis für die Kinder!
Wir sagen DANKE für die schöne KiTa-Zeit. Wir danken den Eltern und Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und danken der Gemeindepädagogin Beate Kroy für den wundervollen Gottesdienst zum Zuckertütenfest.
Das Arche Noah – Team

Offene Türen im Advent

Ein „Lebendiger Adventskalender“ in Erfurt-Gispersleben

Im Advent haben viele Kinder und Erwachsene einen Adventskalender mit kleinen Türen.
Beim „Lebendigen Adventskalender“ werden echte Türen geöffnet - von Gastgebern, die sich darauf freuen, Kinder und Erwachsene herein zu bitten.
Die Türen öffnen sich immer dienstags im Advent um **17.30 Uhr**:

29.11. / 06.12. / 13.12. / 20.12.
die jeweiligen Orte werden noch bekannt gegeben

Musikalisch wird der „Lebendige Adventskalender“ umrahmt vom Gisperslebener Posaunenchor, von Familie Seifert und anderen.
Vorher werden die Glocken aller Kirchen in Gispersleben läuten und es erklingt vor den Türen adventliche Musik.

Eröffnet wird der „Lebendige Adventskalender“ am ersten Adventssonntag, **27.11.2016** um **17.00 Uhr** in der katholischen Kirche St. Antonius, Neustrelitzer Str.18 mit einem Adventskonzert.
Beendet wird der Adventskalender natürlich am **24.12. 17.30 Uhr** in der Vitikirche in Gispersleben.
Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich eingeladen zu entdecken, was sich hinter den Türen unseres „Adventskalenders“ verbirgt.

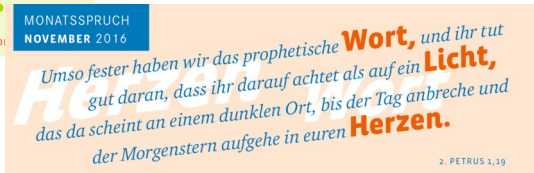
HalloLuther! – eine Veranstaltung für Kinder und Familien
26. Oktober, 17 Uhr, Augustinerkirche

In der letzten Oktoberwoche – nach den Herbstferien – sind Kinder und Erwachsene in die Augustinerkirche, Augustinerstraße 10, herzlich eingeladen.
Dort – an diesem besonderen „Lutherort“ – beginnt im Vorfeld des Reformationstages um 17 Uhr die Kinder- und Familienveranstaltung „HalloLuther“. Sie erinnert an Martin Luther, seinen Glauben und sein Wirken und lädt ein, auch heute seine eigene Meinung zu sagen. Kinder haben sich im Vorfeld dazu Gedanken gemacht, sagen diese auf den Kanzeln der Kirchen und werden ihre Statements – wie damals Luther – an eine Kinder-Kirchen-Tür „nageln“.

Um Menschen auf den Reformationstag aufmerksam zu machen, werden auf dem anschließenden Gang durch die Erfurter Innenstadt Lutherbonbons an die Passanten verteilt. Wir gehen zur Kaufmannskirche, in der Luther gepredigt hat, zum Lutherdenkmal beim Anger 1 mit einem eigens für „HalloLuther“ geschriebenen Lutherlied und zum Abschluss in die Reglerkirche in der Bahnhofstraße. Ende wird gegen 18.30 Uhr in der Reglerkirche sein.

GEMEINDEGRUPPEN

Ökumenischer Chor	montags im MNH (Martin-Niemöller-Haus) 19.30 Uhr	
Kindertreff	montags - siehe Aushang am MNH	
Mütterkreis Gisperslbn.	Mi., d. **12.10.; 09.11.**	im MNH 19.30 Uhr
Senioren Gisperslbn.	Do., d. **06.10.; 03.11.; 01.12.**	im MNH 14.30 Uhr
Gesprächskreis Gisperslbn.	Do., d. **29.09.; 27.10.; 24.11.**	im MNH 20.00 Uhr
Konfirmanden	Fr., d. **02.09.; 16.09.; 30.09.; 28.10. 04.11.; 18.11.; 02.12.**	im MNH 16.00 Uhr
Gesprächskreis Kühnhsn.	Di., d. **30.08.; 27.09.; 25.10.**	im Gem.-Raum 14.30 Uhr
Gemeindetreff Tiefthal	Mi., d. **14.09.; 12.10.; 09.11.**	im Bürgerhaus 14.30 Uhr
Kinderkreis Tiefthal	mittwochs (nicht in den Schulferien)	17.00 Uhr
Friedensgebet Tiefthal	Do., d. **08.09.; 13.10.; 10.11.**	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags oder freitags im MNH (siehe www.pceg.de)	19.00 Uhr



FREUD UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

Taufen

26.06.2016	Pauly, Madelaine Sophie	Kiliani
26.06.2016	Volkmer, Lennard	Kiliani

Trauungen

25.06.2016	Fritz, Bianca geb. Fischer Fritz, Sascha	Kühnhausen

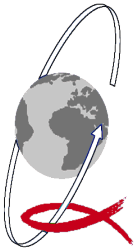
Kirchliche Bestattungen

03.08.1936 - 21.04.2016	Schweizer, Klara	Erfurt
23.06.1918 - 03.06.2016	Engelbrecher, Orsenie	Gispersleben

Vors. GKR Frank Born	Neustrelitzer Str. 18	99091 Erfurt		Tel.: 2127290
Vors. GKR Daniel Schaar	Am Weißfrauenbach 2a	99090 Erfurt	(Kühnhausen)	Tel.: 036201 / 39045
Vors. GKR Gudrun Teubner	Am Brückengraben 7	99090 Erfurt	(Tiefthal)	Tel.: 036201 / 7192
Pfarrer Martin Heinke	Templiner Str. 8	99091 Erfurt		Tel.: 7917141
Kantor Andreas Strobelt	Pilse 7	99084 Erfurt		Tel.: 2114424
ord. Gem.-päd. Karin Eisbrenner	Geratalstr. 39	99094 Erfurt-Bischleben-Stedten		Tel.: 6437188
Gem.-päd. Beate Kroy	Hans-Sailer-Str. 55	99089 Erfurt		Tel.: 5549664
Gem.-päd. Susanne Lazay-Sterzik	Pestalozzi Str. 8	99189 Andisleben		Tel.: 036201 / 594545
Mitarbeiter Albrecht Querfurth	Templiner Str. 8	99091 Erfurt		Tel.: 7916332

Evangelisches Pfarramt Erfurt-Gispersleben: 0361 / 7917141
Templiner Str. 8

Gemeindebüro Gispersleben	Zittauer Straße (im MNH)		Tel.: 7917168
Öffnungszeit:	Dienstag 15 - 17 Uhr		Fax: 7917169
Kindertagesstätten			
Arche Noah	Bukarester Str. 50	99091 Erfurt	Tel.: 21697020
Leiterin Silke Roczen			Fax: 216970255
Tiefthaler Strolche	Am Weißbach 1	99090 Erfurt	
Leiterin Kerstin Sauer			Tel.: 036201 / 7259



Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben:	http://www.ekeg.de
e-mail Gemeindebüro:	mnh@ekeg.de
e-mail Pfarrer Heinke	martinheinke@gmx.net
e-mail ord. Gem.-päd. Eisbrenner	k.eisbrenner@gmx.net
Kindertagesstätte ARCHE NOAH:	http://www.arche-noah-kinder.de
e-mail Kindertagesstätte:	kita@ekeg.de
Ev. Kirchengemeinde Tiefthal:	http://www.kirche-tiefthal.de
Kindertagesstätte „Tiefthaler Strolche“:	kerstin.sauer.kita@web.de
Posaunenchor Erfurt-Gispersleben:	http://www.pceg.de
e-mail Leiterin Simone Höhn:	simone@pceg.de

Empfänger:	KKA Erfurt
IBAN:	DE85 3506 0190 1565 6090 30
BIC:	GENODED1DKD
Bankinstitut:	KD-Bank e.G.
Verwendungszweck:	RT 24 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Gispersleben)
	RT 29 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Kühnhausen)
	RT 36 (für Evang. Kirchengemeinde Erfurt-Tiefthal)

Spendenquittungen können über das Pfarramt bzw. Gemeindebüro ausgestellt werden.

Impressum: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden in Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
99091 Erfurt, Templiner Straße 8, Telefon: 0361 / 7917141 Fax: 0361 / 7917169
Herausgeber: Die Gemeindekirchenräte Erfurt-Gispersleben, -Kühnhausen und -Tiefthal
Redaktion: Matthias Völker (verantw.), Pfr. Martin Heinke, Daniel Schaar, Olaf Werner
(nicht gekennzeichnete Artikel sind von der Redaktion)
Grafik/Foto: GEP gGmbH
Layout/Satz: Matthias Völker
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, http://www.gemeindebriefdruckerei.de